AUGUST KESSELER

2023
RÜDESHEIM RIESLING
QUALITÄTSWEIN TROCKEN VDP.ORTSWEIN

Region	Rheingau
Kategorie	Weißwein
Rebsorte	Riesling
Geschmack	trocken
Ausbau	Edelstahl
°C	10-12 °C
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75
Lagerpotenzial	bis 2031
Allergene	enthält Sulfite
Restzucker	3,3 g/l
Gesamtsäure	7,4 g/l
Alkohol	12,5 %

Erzeugerabfüllung
Weingut August Kesseler
65385 Assmannshausen, Germany
Artikelnummer
799 710 23

Unsere Empfehlung
Helles Fleisch, Fischgerichte und Salate

Der Wein
Dieser Riesling besticht mit den typischen Aromen von gelben Früchten und frischem Apfelduft. Hinzu gesellen sich leicht kräutrige Anklänge und dezente Noten von Steinobst. Weißer Pfirsich vermischt sich am Gaumen mit einer feinen Zitrusnote, die sich schon in der Nase ankündigt. Er glänzt mit gekonnt untermalter Lagentypizität. Die Säure ist harmonisch eingebunden und verleiht ihm eine schöne Frische.

Der Weinberg
Die Trauben für diesen Wein stammen aus den sonnenverwöhnten Rüdesheimer Lagen, geprägt durch Quarzit-Böden mit einem hohen Anteil an sandigem Lehm.

Die Weinbereitung
Nach der Handlese wurden die Trauben nochmals selektioniert. Jede einzelne Parzelle wird individuell vinifiziert, erst kurz vor der Abfüllung werden die Weine assembliert. Der 2023er wurde im 1792 erbauten Gewölbekeller im Edelstahl ausgebaut.

Das Weingut
Als August Kesseler den 1924 gegründeten Betrieb von seinen Eltern übernahm, war gerade einmal 19 Jahre alt. Den damals 2,5 ha großen Fassweinbetrieb führte er zu einem der Vorzeige-Betriebe im Rheingau und erlangte international eine hohe Reputation, die bis heute anhält. Insgesamt besitzt das Weingut 40 Hektar in besten Lagen des Rheingaus. Zu ihnen zählen: Assmannshäuser Höllenberg, Rüdesheimer Berg Schlossberg, Rüdesheimer Bischofsberg, Rüdesheimer Berg Roseneck und Lorcher Schlossberg. Angebaut werden 60 % Riesling und 40 % Spätburgunder. Das Weingut ist Mitglied im VDP und im Deutschen Barrique-Forum. Es hat mit Max Himstedt einen ebenso erfahrenen wie ehrgeizigen Weinmacher, der immer wieder in die Weltklasse vorstößt. Seit einigen Jahren steht August Kesseler und insbesondere Max Himstedt im Keller der junge und ebenso erfolgreiche und ehrgeizige Önologe Simon Batarseh zur Seite.